

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

Pressemitteilung

15/2004

Dank und Anerkennung für herausragende Verdienste um Baden-Württembergs Wirtschaft

Wirtschaftsminister Döring verleiht Wirtschaftsmedaille an den Chef von InFoScore in Baden-Baden Sigmund Kiener

Als Repräsentanten eines innovativen, engagierten und leistungsfähigen Mittelstandes hat heute der Landeswirtschaftsminister und stellvertretende Ministerpräsident Walter Döring die Empfänger der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg bezeichnet. 17 baden-württembergische Unternehmerpersönlichkeiten und ein Unternehmen wurden im Rahmen einer festlichen Veranstaltung im Stuttgarter Neuen Schloss mit der Medaille ausgezeichnet. Diese Ehrung wird vom Wirtschaftsminister als Anerkennung für herausragende berufliche oder unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste um die Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg vergeben.

Döring würdigte den Inhaber der Infoscore-Gruppe, Sigmund Kiener, für seine herausragende Leistung als geschäftsführender Gesellschafter. Kiener habe in den Jahren seit 1995 rund 750 neue Arbeitsplätze geschaffen. Insgesamt beschäftigt Infoscore heute rund 1.100 Mitarbeiter. Der Finanzdienstleister mit Sitz in Baden-Baden gehöre zu den führenden unabhängigen Anbietern von Informations- und Forderungsmanagement und von Scoring-Systemen in Deutschland. Döring: „Infoscore ist eines der wenigen Unternehmen in der Region, das kontinuierlich Arbeits- und Ausbildungsplätze schafft.“ Der Minister hob auch das große soziale Engagement Kieners hervor. Beispielsweise die Unterstützung für das Festspielhaus in Baden-Baden oder soziale und sportliche Projekte. Kiener leiste einen vorbildlichen Beitrag zum Fortschritt des Landes Baden-Württemberg.

„Mit einem Anteil von 99 Prozent aller Unternehmen im Land beschäftigen der Mittelstand und das Handwerk zwei Drittel aller Arbeitnehmer, stellen 80 Prozent der Ausbildungsplätze und erwirtschaften rund die Hälfte des baden-württembergischen Bruttoinlandsproduktes“, sagte Döring. „Wir tun in Baden-Württemberg alles, damit die mittelständischen Unternehmen und die Handwerksbetriebe gute Rahmenbedingungen vorfinden.“ Ausfüllen müssten diese Rahmenbedingungen jedes Unternehmen auf seine Weise mit eigener Innovationsbereitschaft, eigenem Risiko und eigener Kreativität, wobei dies den Empfängern der Wirtschaftsmedaille in ganz besonderem Maße gelungen sei, beglückwünschte Döring die 18 Geehrten.

In seiner Rede mahnte der Wirtschaftsminister die Bundesregierung zu einem höheren Reformtempo an. Er forderte weniger Bürokratie, weitergehende Steuersenkungen und ein einfaches Steuersystem, einen radikalen Subventionsabbau, weniger Tariftariffmacht sowie eine klare Regelung der Kompetenzen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden. Es könne nicht angehen, dass sich Bundesregierung und Bundesrat bei jedem Reformschritt monatelange Streitereien erlauben. Die Länder müssten auf Macht in Berlin verzichten und im Gegenzug von Berlin zurückbekommen, damit sie endlich dort Entscheidungskompetenz und Verantwortung hätten, wo sie sie bräuchten, sagte Döring

An die Empfänger der Wirtschaftsmedaille appellierte er, sich trotz der seiner Ansicht nach falschen wirtschaftspolitischen Weichenstellungen der Bundesregierung weiterhin mit Kreativität und unternehmerischer Initiative zum Wohle des Landes zu engagieren.

Die Geehrten im einzelnen:

1. **Aichele**, Erich, Vorstandsvorsitzender der era-AG, (Prod. für die Automobil-, Bahntechnik- und Hausgeräteindustrie), Herrenberg
2. **Braun**, Werner, Geschäftsführer der ABN Werner Braun GmbH – Systeme der Elektro- u. Gebäudetechnik, Neuenstadt/Kocher, Kreis Heilbronn

3. **Brüggemann**, Ludwig, Komplementär der Firma L. Brüggemann KG, (Prod. von Industriechemikalien, Kunststoff-Aditiven und Ethanol), Heilbronn
4. **Hörtkorn**, Friedrich, E., Dr. oec., Dipl.-Kfm., Gründer der Dr. Friedrich Hörtkorn GmbH – Versicherungsmakler – Heilbronn
5. **Jochum**, Herbert, Dr. rer. oec., persönl. haft. Gesellschafter der Firma August Faller KG - Systemlieferant für die Pharmaindustrie (Verpackungen) – Waldkirch
6. **Kiener**, Sigmund, Dipl.-Kfm., geschäftsf. Gesellschafter der InFoScore Management- und Beteiligungs GmbH, Finanzdienstleistungen, Baden-Baden
7. **Kress**, Willy, Inhaber der Kress-elektrik GmbH & Co. Elektromotorenfabrik, Bisingen, Zollernalbkreis
8. **Küenle**, Fritz, Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer der Küenle Elektromotoren GmbH + Co. KG, Stuttgart u. Hemmingen/ Kreis Ludwigsburg
9. **Kurz**, Thomas, Fleischermeister/Dipl.Betriebswirt, Geschäftsführer der Privatschlachthof Schorndorf GmbH, Inhaber der Fa. Thomas Kurz eK Service rund um Fleisch und Wurst, Schorndorf
10. **Mohr-Mayer**, Herbert, Dr., Senior-Präsident der Victor Mayer GmbH & Co.KG, dem Werkmeister von Fabergé, Pforzheim
11. **Osypka**, Peter, Dr.-Ing., geschäftsf. Gesellschafter der Fa. Osypka Medizintechnik GmbH, Rheinfelden
12. **Reck**, Anton, Inhaber der Fa. Reck-Technik GmbH & Co. KG (Agrar- u. Medizintechnik, Betzenweiler/Kreis Biberach
13. **Reisch**, Karl, Ing., ehem. Geschäftsführer der Fa. Franz Kessler KG (Prod. v. Motorspindeln für Werkzeugmaschinen), heute Vorstand der Franz Kessler gemeinnützigen Stiftungsgesellschaft, Bad Buchau

14. **Schmid**, Helmar, Besitzer der Privatbrauerei Waldhaus Joh. Schmid GmbH,
Weilheim-Waldhaus/ Kreis Waldshut

15. **Firma Scholderbeck GmbH & Co. KG**, Weilheim/Teck (regional und ökologisch
orientierte Bäckerei und Konditorei, (GF Herr Bernd Sigel und Frau Eve Neubold-
Sigel)

16. **Scholz**, Berndt-Ulrich, Vorstandsvorsitzender der Scholz AG (Stahlschrott- und
Metallrecycling), Aalen

17. **Taller**, Michael, Geschäftsführer der Fa. Taller GmbH (Prod. von Steckerbrücken)
und Vorstand der Taller Holding AG, Waldbronn/ Kreis Karlsruhe

18. **Wiesheu**, Karlheinz, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Wiesheu
GmbH Marktführer für Schaubacköfen im Backwarenmarkt) Affalterbach/Kreis
Ludwigsburg

**Die Laudationes des Wirtschaftsministers zu den einzelnen
Medaillenempfängern und Fotos von der Medaillenübergabe können bei
Christina Balzer per Fax: 0711/123-2460 oder Email
christina.balzer@wm.bwl.de bestellt werden.**

***Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
Pressereferentin des Wirtschaftsministeriums
Simone Göhring, 0711/123-2069
simone.goehring@wm.bwl.de***